



Aqua EAL-47/sm-Aqua Endanstrich lasierend

Wasserbasiertes Eintopf-Beschichtungssystem für hochwertige Holzkonstruktionen im Außenbereich



| Farbton | Verfügbarkeit | | | | | | |
|---------------|----------------------|---------------|--------------|------------|-------------|--------------|---------------|
| | Anz. je Palette | 672 | 200 | 96 | 22 | 4 | 1 |
| | Größe / Menge | 0,75 l | 2,5 l | 5 l | 20 l | 120 l | 1000 l |
| | Gebinde-Typ | Eimer W | Eimer W | Eimer W | Eimer W | Fass K | Container K |
| | Gebinde-Schlüssel | 01 | 03 | 05 | 20 | 68 | 61 |
| | Art-Nr. | | | | | | |
| farblos | 3040 | | ■ | ■ | ■ | | |
| Sonderfarbton | 3041 | ■ | ■ | ■ | ■ | ■ | ■ |

Verbrauch



3 x 60 - 80 ml/m² bei Streichapplikation
2-3 x 60 - 80 ml/m² bei Rollapplikation
2 x 120 -150 ml/m² bei Spritzapplikation
1-2 x 60 - 80 ml/m² bei Pflege-/Renovierungsanstriche

Anwendungsbereiche



- Holz außen
- Nadelhölzer
- Nicht maßhaltige und begrenzt maßhaltige Bauteile
- Grundierung & Schlussbeschichtung
- Für professionelle Verarbeiter

Eigenschaften



- Hohe Langlebigkeit durch spezielle Bindemittel-Kombination
- Frühe Blockfestigkeit
- Guter Verlauf
- Wasserdampfdiffusionsfähig
- Wetterfest und feuchtigkeitsregulierend
- Mit Filmkonservierer gegen mikrobielle Schädigung

Produktkenndaten

| | |
|---------------------------|----------------------------|
| Viskosität (20°C; 29 s-1) | 600-800mPas |
| Bindemittel | Acrylat-Emulsion |
| Dichte (20 °C) | Ca. 1,05 g/cm ³ |
| Geruch | Charakteristisch |

Die genannten Werte stellen typische Produkteigenschaften dar und sind nicht als verbindliche Produktspezifikationen zu verstehen.

Mögliche Systemprodukte

- Induline SW-900* (3776)
- Induline GW-310* (3385)
- Induline SW-910 (3777)
- Aqua IG-15-Imprägniergrund IT* (7145)
- Holzschutz-Grund* (2066)

*Biozidprodukte vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformationen lesen!



Arbeitsvorbereitung

- Anforderungen an den Untergrund
Der Untergrund muss sauber, staubfrei, trocken, fettfrei, frei von trennenden Substanzen und fachgerecht vorgearbeitet sein.
Begrenzt und nicht maßhaltige Holzbauteile: Holzfeuchtigkeit max. 18 %
- Vorbereitungen
Ggf. nicht resistente Hölzer mit einem Holzschutzmittel* imprägnieren (*Biozidprodukte vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformationen lesen!).
BFS-Merkblatt Nr. 18 „Beschichtungen auf Holz und Holzwerkstoffen im Außenbereich“ beachten.
Lose und gerissene Äste sowie offene Harzstellen entfernen und mit geeignetem Mittel (z. B. Verdünnung V 101, Nitro- oder Universalverdünnung) reinigen.
Vergraute und verwitterte Holzoberflächen bis auf den tragfähigen Untergrund abschleifen.
Pflege-/Renovierungsanstriche: 1 - 2 Anstriche mit leichtem Zwischenschliff aufbringen

Verarbeitung



- Verarbeitungsbedingungen
Material-, Umgebungs- und Untergrundtemperatur: 0 °C bis +30 °C.

Material gut aufrühren, auch während der Verarbeitung oder nach Arbeitspausen.
Streichen, Rollen, Spritzen.
Angebrochene Gebinde gut verschließen und möglichst bald aufbrauchen.

Verarbeitungshinweise



- Durch Anlegen von Probeflächen ist die Verträglichkeit, Haftung und der Farbton mit dem Untergrund zu prüfen. Bitte vorab Probelackierung unter Praxisbedingungen im gewünschten System, und anschl. Prüfung der Oberflächeneigenschaften durchführen.
Vor der Beschichtung von technisch modifizierten Hölzern und Holzwerkstoffen ist eine Probelackierung sowie ein Eignungstest für das gewünschte Einsatzgebiet vorzunehmen.
Auf gute Be- und Entlüftung ist zu achten.
- Trocknung
Staubtrocken: nach ca. 1 Stunde
Überarbeitbar: nach ca. 4 Stunden
Praxiswerte bei 20 °C und 65 % relative Luftfeuchtigkeit.
Niedrige Temperaturen, geringer Luftwechsel und hohe Luftfeuchtigkeit führen zu Trocknungsverzögerungen.
 - Verdünnung
Verarbeitungsfertig
Falls erforderlich mit Wasser (max. 5 %)

Hinweise

Bei gehobelter Lärche und besonders harzhaltigen Nadelhölzern kann es, insbesondere bei liegenden Jahrringen, Ästen und harzreichen Spätholzonen, zu einer verminderten Haftung und Bewitterungsfähigkeit des Anstrichs kommen. Hier muss mit verkürzten Wartungs- und Renovierungsintervallen gerechnet werden. Abhilfe ist hier nur durch Vorbewitterung oder sehr grobem Holzschliff (P80) gegeben. Bei diesen Hölzern ist bei sägerauer Ausführung mit deutlich längeren Wartungs- und Renovierungsintervallen zu rechnen.

Arbeitsgeräte / Reinigung



Acrylpinsel, Flächenstreicher, kurzflorige Rolle, Spritzgeräte
Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser bzw. Aqua RK-898-Reinigungskonzentrat reinigen.
Reinigungsreste ordnungsgemäß entsorgen.

Lagerung / Haltbarkeit



Im ungeöffneten Originalgebinde kühl, trocken und vor Frost geschützt gelagert mind. 12 Monate.

Sicherheit / Regularien

Nähere Informationen zur Sicherheit bei Transport, Lagerung und Umgang sowie zur Entsorgung und Ökologie bitte dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt entnehmen.

Persönliche Schutzausrüstung

Bei Spritzverarbeitung Atemschutzgerät Kombinationsfilter mind. A / P2 und Schutzbrille erforderlich. Geeignete Schutzhandschuhe und -kleidung tragen.

GISCODE

BSW50

Entsorgungshinweis

Größere Produktreste sind gemäß den geltenden Vorschriften in der Originalverpackung zu entsorgen. Völlig restentleerte Verpackungen sind den Recyclingsystemen zuzuführen. Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Nicht in den Ausguss leeren.



| | |
|--|--|
| Biozidprodukteverordnung | Enthält als "behandelte Ware" ein Biozidprodukt (Filmschutzmittel) mit den bioziden Wirkstoffen 3-Iod-2-propynylbutylcarbammat zum Schutz des Films vor dem Befall durch mikrobielle Organismen (Algen, Schimmel, etc.). Unbedingt die Verarbeitungshinweise beachten! |
| Deklaration gemäß VdL-RL 01 | Produktgruppe: Dispersionslack Inhaltsstoffe: Acrylat-Dispersion, Titandioxid, Ruß, Eisenoxidpigmente, Organische Pigmente, Wachsemulsion, Glykole, Wasser, Entschäumungsmittel, Netzmittel, Verdickungsmittel, Mattierungsmittel, MIT (Methylisothiazolinon), BIT (Benzisothiazolinon), CMIT/MIT (Chlormethylisothiazolinon/ Methylisothiazolinon) (3:1), IPBC (Iodpropinylbutylcarbammat). Information für Allergiker unter +49 (0) 5432/ 83-138 |
| VOC gem. Decopaint-Richtlinie (2004/42/EG) | EU-Grenzwert für das Produkt (Kat.A/d): max. 130 g/l (2010). Dieses Produkt enthält < 130 g/l VOC. |

| VOC | |
|-------|--------|
| Kat. | A/d |
| 2010: | 130g/l |
| max.: | 130g/l |

Wir weisen darauf hin, dass die vorstehenden Daten/ Angaben in der Praxis bzw. im Labor als Richtwerte ermittelt wurden, und daher grundsätzlich unverbindlich sind.

Die Angaben stellen daher lediglich allgemeine Hinweise dar und beschreiben unsere Produkte sowie informieren über deren Anwendung und Verarbeitung. Dabei muss berücksichtigt werden,

dass aufgrund der Unterschiedlichkeit sowie der Vielseitigkeit der jeweiligen Arbeitsbedingungen, der verwendeten Materialien und Baustellen naturgemäß nicht jeder Einzelfall erfasst werden kann. Insoweit empfehlen wir daher in Zweifelsfällen entweder Versuche durchzuführen oder bei uns nachzufragen. Soweit wir nicht spezifische Eignungen oder Eigenschaften der Produkte für einen vertraglich bestimmten Verwendungszweck ausdrücklich schriftlich

zugesichert haben, ist eine anwendungstechnische Beratung oder Unterrichtung, auch wenn sie nach bestem Wissen erfolgt, in jedem Fall unverbindlich. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen.

Mit Erscheinen einer Neuauflage dieses Technischen Merkblattes ersetzt die Neuauflage das bisherige Technische Merkblatt.